

A-Square-Geschosse

Kaliber	Diam.	grs.	Dead Touch			Lion Load			Monolithic Solids		
			Best.-Nr.	Menge	Preis in €	Best.-Nr.	Menge	Preis in €	Best.-Nr.	Menge	Preis in €
7mm	.284	175	—	—	—	—	—	—	AS284175V	50	121,90
.30	.308	180	—	—	—	—	—	—	AS308180V	50	121,90
.30	.308	220	—	—	—	—	—	—	AS308220V	50	121,90
.35	.358	275	AS358275T	50	184,90	AS358275L	50	149,90	—	—	—
9,3mm	.366	286	—	—	—	AS366286L	50	114,90	AS366286V	50	149,90
.375	.375	300	—	—	—	—	—	—	AS375300V	50	135,90
.40	.409	400	AS409400T	25	115,90	AS409400L	25	103,90	AS409400V	25	99,90
.416 Rigby	.416	400	—	—	—	—	—	—	AS416400V	25	99,90
.416 Rem	.416	400	AS416401T	25	115,90	—	—	—	AS416401V	25	99,90
.404	.423	400	—	—	—	AS423400L	25	104,90	AS423400V	25	99,90
.458 Win	.458	465	—	—	—	—	—	—	AS458465V	25	109,90
.458 Lott	.458	465	AS458466T	25	107,90	—	—	—	AS458466V	25	109,90
.458 Win	.458	500	—	—	—	AS458500L	25	106,90	AS458500V	25	109,90
.465	.468	480	AS468480T	25	123,90	AS468480L	25	111,90	AS468480V	25	111,90
.505 Gibbs	.505	525	AS505525T	25	139,90	—	—	—	AS505525V	25	115,90
.600	.620	900	AS620900T	20	171,90	—	—	—	AS620900V	20	199,90
.700	.700	1000	—	—	—	—	—	—	AS7001000V	10	271,90



Any Shot You Want, das starke Buch zur starken Patrone

Any shot you want – ein Wiederladebuch der besonderen Art! Es bietet nicht nur eine Fülle an Informationen über das Wiederladen, sondern beschreibt auf den ersten 250 Seiten den Aufbau von Geschossen, die Wildwirkung und worauf es beim Zusammenspiel von Waffe und Munition ankommt. Auf den restlichen 420 Seiten werden 88 Kaliber mit Ladedaten ausführlich dargestellt; zu jedem Kaliber gibt es eine Entwicklungsgeschichte und ein paar praktische Tipps und Anregungen. Buch in englischer Sprache.

BUH018 A-Square-Buch

€ 46,90

Kurzcharakteristika von Treibladungspulvern

Grundsätzliches:

Als Treibladungsmittel werden heute neben Schwarzpulver fast ausschließlich Nitropulver verwendet. Eine Ausnahme bilden hierbei die Schwarzpulver-Ersatzstoffe Pyrorex und TripleSeven. Die üblichen Treibladungsmittel (Nitropulver) unterteilen sich grundsätzlich in einbasige und zweibasige Sorten. Bei den einbasigen Pulvern handelt es sich um reine Nitrozellulose-Pulver. Die zweibasigen Pulver enthalten neben der Nitrozellulose einen entsprechenden Anteil an Nitroglycerin.

Eine weitere wichtige Einteilung wird nach dem Abbrandverhalten vorgenommen. Schnell abbrandende Pulver werden als offensive Pulver bezeichnet. Langsamer brennende Sorten werden progressive Pulver genannt. Offensive Pulver lassen sich leicht zünden, brennen auch bei niedrigen Drücken sauber ab und setzen innerhalb kürzester Zeit große Gasmenge frei. Die offensivsten Pulversorten werden in Schrotpatronen und Faustfeuerwaffenpatronen verwendet. Die langsamsten Faustfeuerwaffenpulver sind etwa die schnellsten Büchsenpulver. Progressive Pulver ermöglichen bei den großen Büchsenpatronen erst optimale Leistungen. In den folgenden Kurzbeschreibungen wurde auf die Reihenfolge von den offensivsten zu den progressivsten Treibladungspulversorten geachtet.

Ein weiteres Unterscheidungsmerkmal ist die äußere Form, in der die Pulver angeboten werden. Diese Form, ob Kugel-, Röhren- oder Blättchenpulver sagt allein nichts über das Abbrandverhalten oder die chemische Zusammensetzung aus. Allerdings lassen sich kugelförmige Pulver besser und genauer in Pulverfüllgeräten verarbeiten als dies bei langen Röhrenpulvern der Fall ist. Bei Vihtavuori sind die einzelnen Röhren allerdings so kurz geformt, dass auch hier ein gutes Verarbeiten in Pulverfüllgeräten möglich ist. Generell kann man sagen, dass das Füllgewicht bei Kugelpulvern höher ist als bei Röhrenpulvern. Das heißt also, dass man in der gleichen Hülse gewichtsmäßig mehr Kugelpulver unterbringen kann als von Röhrenpulver.

Da wir keine Kontrolle über die Art der Lagerung, die Verwendung, die Ladung oder den sonstigen Gebrauch der Treibladungspulver haben, nachdem es unser Lager verlassen hat, haften wir nicht für Schäden, die im Zusammenhang mit Lagerung, Transport oder Verwendung des Treibladungspulvers entstehen. Es ist in dieser Publikation genannten Treibladungspulver sind nur für das nichtgewerbliche Laden von Patronen gedacht.

Angaben zum sicheren Umgang und zur sicheren Lagerung, Verwendung und Beseitigung (Verwendungsbestimmungen) von Treibladungspulver:

Der Explosivstoff darf bestimmungsgemäß nur als Treibmittel zum Laden und Wiederladen von Munition, basierend auf geprüften Ladedaten, verwendet werden. Beim Überlassen des Treibladungspulvers sind die Ladedaten beizufügen. Der Explosivstoff ist dicht verschlossen, kühl und trocken zu lagern. Die angegebene Lagertemperatur der einzelnen Hersteller ist zu beachten und befindet sich auf der Einzelverpackung. Liegt die Lagertemperatur in dem angegebenen Temperaturbereich und erfolgt die Lagerung in der Originalverpackung, so kann die angegebene, maximale Verwendungsfrist erreicht werden (meistens ca. 10-15 Jahre nach Herstellung). Kleinere Mengen des Treibladungspulvers können unter sachkundiger Aufsicht verbrannt werden, bei größeren Mengen ist vor der Vernichtung Rücksprache mit dem Hersteller oder Importeur zu nehmen. Zusätzlich gelten die allgemeinen Sicherheitsregeln beim Umgang mit Treibladungspulver.

Die Lademengen in den Tabellen der verschiedenen Hersteller sind maximal zulässige Werte! Diese Angaben dürfen nur nach eigener Beurteilung und eigenem Risiko verwendet werden. Wir möchten ausdrücklich darauf aufmerksam machen, dass die angegebenen Maximalladungen keinesfalls überschritten werden dürfen. Wir empfehlen zuerst eine ca. 10 % geringere Ladung als die Maximalladung in der Tabelle aufgeführt, zu laborieren.

Für eventuelle Druckfehler oder fehlerhafte Angaben übernehmen wir keine Haftung.

Technische Änderungen sind vorbehalten. Kein Teil dieser Kurzbeschreibungen darf ohne schriftliches Einverständnis des Herausgebers reproduziert, fotokopiert oder digitalisiert werden.

Copyright: LHS-Germany GmbH, D-97647 Nordheim v. d. Rhön.

Stand: März 2005



Die Treibladungspulver von ACCURATE ARMS erfreuen sich in Amerika immer größerer Beliebtheit und dies aus mehreren Gründen:

Zunächst einmal wurden Pulver, die sich seit vielen Jahren gut bewährt haben und sich bei Wiederladern großer Beliebtheit erfreuen, auf gleichem Qualitätsniveau weiter produziert. Man erkennt diese Pulver an

den bekannten Bezeichnungen. Zum anderen wurden neue Wege gegangen, um durch intensive Forschung Verbesserungen zu erzielen. So werden z. B. bekannte und beliebte Röhrenpulver mit den gleichen guten Eigenschaften als Kugelpulver, die sich besser in Pulverfüllgeräten verarbeiten lassen, hergestellt. Darüber hinaus gibt es aber auch völlige Neuentwicklungen. Dies alles geschieht zu äußerst attraktiven Preisen.

Kein Wunder also – wenn Preis und Qualität überzeugen –, dass sich ACCURATE ARMS schnell einen guten Namen machen konnte.

Im September 2004 hat Western Powders Inc. USA die Sparte „Wiederladepulver“ von ACCURATE ARMS, USA übernommen und wird das Gesamtprogramm dieser Treibladungspulver weiterhin unverändert beibehalten.

Treibladungsmittel für Faustfeuerwaffen und Flinten

No. 2: Ein schnell brennendes Pulver, das vor allem für Scheibenlaborierungen im Kaliber .38 Special geeignet ist. Da die Ladegewichte sehr niedrig sind, können mit einer Dose sehr viele Patronen geladen werden, was den Geldbeutel schont.

Solo 1000: Ein sehr schnelles, sehr sauber brennendes, einbasiges Pulver, das ideal für Schrotpatronen ist. In Amerika ist dieses Pulver ein Favorit unter den Sportschützen und Jägern. Ebenso gut eignet es sich für Faustfeuerwaffen in Standardladungen, vor allem in den Kalibern .38 Special und .45 ACP.

No. 5: Eines unserer populärsten Pulver für das Kaliber .45 ACP. Es ist etwas langsamer als Unique.

No. 7: Dieses Pulver wurde in Amerika speziell für die 9 mm Luger entwickelt. Seit seiner Einführung im Jahre 1983 hat es einen großen Kreis von Liebhabern gewonnen. Es ist eines der besten Pulver für die .38 Super, aber auch in Magnumrevolvern wie .357 Mag., .41 Mag., und .44 Mag. hat es sich inzwischen bestens bewährt, wenn etwas unter den Höchstladungen geblieben wird.

No. 9: Dies ist das langsamste Pulver für Faustfeuerwaffen. Es ist wohl das beste Treibladungsmittel für Magnumrevolver mit schweren Geschossen. Dabei produziert es weniger Mündungsfeuer als vergleichbare Pulversorten. Es ist auch für die .22 Hornet geeignet.

XMP-5744: Dieses zweibasige Faustfeuerwaffenpulver wirkt am besten in großvolumigen Hülsen. Aber auch für Bleigeschosse und reduzierte Ladungen ist es in Langwaffen von der .22 Hornet bis zur .50-140 Sharps eine gute Wahl.

Treibladungsmittel für Büchsen

1680: Ein Kugelpulver, das sich besonderes gut für die 7,62x39 wegen seiner hohen Ladedichte eignet. Es ist eines der besten Pulver für die .22 Hornet. Aber auch in Patronen wie der .222 Rem werden mit leichten Geschossen hervorragende Ergebnisse erzielt.

XMR-2015: Dies ist ein einbasiges Pulver mit kleiner Körnung, das vor allem für Benchrest-Patronen wie die PPC- und BR-Reihe geeignet ist. 1990 wurde es bei den amerikanischen Benchrest-Meisterschaften mit Erfolg eingesetzt und hat sich einen gesicherten Platz bei diesen Präzisionsschützen erobert. Wenn Leute wie Ferris Pindell und Sal Ventimiglia diesem Pulver den Vorzug geben, dann sagt das schon eine ganze Menge. Darüber hinaus kann dieses sehr flexible Pulver in vielen Kalibern von der .22 Hornet bis zur .458 Magnum eingesetzt werden.

2230: Wie der Name schon verrät, ist dies ein Spezialpulver für die .223 Rem. Seine Kugelform macht es bestens für Pulverfüllgeräte geeignet. Aber auch in Kalibern wie 7.62x39, .308 und sogar .30-06 bringt es gute Ergebnisse.

2460: Dieses mittelschnelle Kugelpulver gewinnt immer mehr Anhänger in der Benchrest-Szene. Einige 1000-Yard-Schützen verwenden es gerne in der .308 mit 180 grain Geschossen. Überhaupt ist es in diesem Kaliber einfach großartig.

2520: Entwickelt als eines der populärsten Pulversorten überhaupt. Dieses Pulver mit mittlerer Abbrandgeschwindigkeit ergibt hervorragende Ergebnisse in Hülsen mit mittlerem Volumen, wie .308, 7x57 usw. Vor allem mit dem 168-grain-Geschoss hat es im Kaliber .308 schon viele Wettkämpfe gewonnen.

4350: Ein alter Favorit unter den Pulvern, das in allem dem beliebten IMR 4350 ähnelt. Wir sind sicher, dass dieses Pulver nicht zuletzt wegen seiner Preiswürdigkeit zu einem Verkaufsschlager wird.

3100: Ein Röhrenpulver, das gute Leistungen erzielt, und zwar von der .243 Winchester bis hin zur 7mm Remington Magnum. Es ähnelt in seinem Verhalten dem IMR 4831 und dem H 4831.



Treibladungsmittel für Faustfeuerwaffen und Flinten

Bullseye: Pulver für fast alle Faustfeuerwaffen. Auch für Schrotpatronen im Kaliber 12 mit leichten Ladungen geeignet.

Red Dot: Leichte und Standardladungen für die Schrotkaliber 12, 16 und 20. Auch für Faustfeuerwaffen geeignet.

American Select: Neuentwicklung für Schrotpatronen im Kaliber 12. Auch für Faustfeuerwaffen geeignet. Dieses Pulver brennt sehr sauber ab.

Green Dot: Für Standard- bzw. Normalladungen in den Kalibern 12, 16 und 20. Auch für Faustfeuerwaffen geeignet. Sehr beliebt, da dieses Pulver sehr sauber abbrennt.

Unique: Ein Universalpulver für alle Schrotkaliber. Auch für Faustfeuerwaffen geeignet.

Power Pistol: Speziell entwickelt für die US-Armee im Kal. 9 mm. In den letzten 5 Jahren wurden von dieser Pulversorte Mengen ausgeliefert, die für mehr als 1 Billion Kal. 9 mm-Munition ausreichen. Sehr gut geeignet im IPSC-Bereich und in den Kalibern .40 S & W und 10 mm Auto.

Herco: Für Magnumladungen in allen Schrotkalibern (10, 12, 16, 20 und 28). Auch für Magnumladungen in Faustfeuerwaffen geeignet.

Blue Dot: Noch etwas progressiver als Herco. Für Magnumladungen in allen Schrotkalibern (10, 12, 16, 20 und 28) und auch für Magnumladungen in Faustfeuerwaffen geeignet.

Steel: Für Stahlschrotladungen in Kaliber 10 und Kaliber 12. Auch für Magnumladungen in Faustfeuerwaffen geeignet.

2400: Speziell für Magnumladungen in Faustfeuerwaffen geeignet. Sehr gut für die .22 Hornet und die .221 Fireball, sowie für reduzierte Ladungen bei einigen Büchsenkalibern.

Treibladungsmittel für Büchsen

Reloder 7: Für Büchsenpatronen mit geringem Fassungsvermögen (.22 Hornet, .222 Remington usw.) und leichten bis mittleren Geschossgewichten, auch für Benchrest gut geeignet.

Reloder 15: Bringt sehr gute Ergebnisse bei Standardkalibern, wie .30-06 und normaler Lauflänge. Auch für Magnumkaliber mit leichten bis mittleren Geschossgewichten geeignet.

Reloder 19: Für Büchsen mit großem Pulverraum und relativ kleinem Geschossdurchmesser (.257 Weatherby Mag., 7mm Mag. bis .300 Mag.).

Reloder 22: Für viele Magnumbüchsen geeignet.

Reloder 25: Dies ist ein Pulver das speziell für die neuen „Ultra-Magnum“-B Patronen entwickelt wurde. Damit übertraf zum ersten Mal Lazeroni aus seiner 7,82 Warbird mit einem beschichteten 180-grains-Geschoss die 3500-fps-Grenze. Hiermit werden also aus großvolumigen Magnumhülsen mit schweren Geschossen Geschwindigkeiten erreicht, die bei dem heutigen Stand der Technik kaum mehr zu überbieten sind. Allerdings müssen auch die unangenehmen Begleiterscheinungen, wie stark er Rückstoß und Mündungsknall in Kauf genommen werden.



Treibladungsmittel für Faustfeuerwaffen und Flinten

Titewad: Moderne Maschinen und F ertigungsmethoden ermöglichen die Herstellung dieses Treibladungsmittels. Es ist ausschließlich für Schrotlaborierungen im Kaliber 12 geeignet. Bei geringer Ladung, mildem Rückstoß und schwachem Mündungsknall erzielt es optimale ballistische Leistungen.

Clays: Ein neues offensives Pulver für Schrotpatronen im Kaliber 12 mit leichten Ladungen. Ebenso für .38 Special, .40 S&W und .45 ACP in Standard- oder Scheibenlaborierungen mit Bleigeschossen bestens geeignet. In Amerika auch wegen seines sauberen Abbrands sehr beliebt.

Titegroup: Dieser Name bedeutet auf deutsch „kleiner Streukreis“ und damit ist auch schon gesagt, für welchen Anwendungsbereich dieses Treibladungsmittel entwickelt wurde. Präzise Schussleistung ist das Charakteristikum dieses Pulvers. Es brennt sehr gleichmäßig und sauber ab, ohne großen Rückstoß oder Mündungsknall. Cowboy-Action-Schützen werden dieses Pulver in Kalibern wie .45 Colt, .357 Magnum und anderen mit Sicherheit bald zu schätzen wissen.

HP 38: ist ein relativ schnell brennendes Kugelpulver, das wegen seiner Präzision und seines gutmütigen Verhaltens vor allem bei Scheibenschützen in den Kalibern .38 Special, 9 mm kurz, .45 ACP etc. sehr beliebt ist. Dieses Treibladungspulver erfreut sich sehr großer Nachfrage.

International Clays: Ein neues offensives Pulver für Schrotpatronen im Kaliber 20 mit mittleren Ladungen. Brennt im Kaliber 20 ebenso sauber ab wie Clays im Kaliber 12. Ebenso für .38 Special, .40 S&W und .45 ACP in Standardlaborierungen mit Mantelgeschossen bestens geeignet.

Universal Clays: Ebenfalls ein neues Pulver mit extrem kleinen Körnern, das sich besonders gut in allen Pulverfüllgeräten verarbeiten lässt. Wie der Name schon sagt, ist es in fast allen zylindrischen Kurzwaffen- und Schrotpatronen einsetzbar.

Longshot: Dieses neue Kugelpulver wurde vor allem für schwere Magnumladungen bei Schrotpatronen entwickelt. Von den IPSC-Schützen wurde es mit Begeisterung aufgenommen, da es sich auch vorzüglich für die .38 Super Auto eignet. Mit schweren Geschossen bringt es Spitzenleistungen in Kalibern von der .32 H&R Mag. über .38 Spec.+P und .357 Mag. bis hin zu den großen Kalibern wie .40 S&W, .44 Rem. Mag. und .45 ACP.

HS-6: ist ein ausgezeichnetes, kugelförmiges Pulver für mittlere Ladungen in den Kalibern 9 mm P ara, .357 Mag., .41, .44, .45 usw. Bei den Schrotschützen wird es (im Kal. 12 - 32g Schrotladung; Kal. 20 - 28g) wegen seines geringen Rückstoßes bei voller Leistung sehr gerne verwendet.

HS-7: ist etwas progressiver als HS 6. Es eignet sich für die gleichen Kaliber, nur mit etwas schwereren Geschossen und längeren Läufen (ab 6").

H 110: Ein sehr beliebtes Treibladungsmittel, das für seine Präzision in Magnumladungen (.357 Mag., .41 Mag., .44 Mag., .454 Casull) berühmt ist. Das sehr feine Kugelpulver erlaubt genaueste Dosierungen in Pulverfüllgeräten und wegen der hohen Dichte starke Ladungen. Darüber hinaus wird es sehr gerne in den Büchsenkalibern .22 Hornet und .30 Carbine sowie in dem kleinen Schrotkaliber .410 verwendet.

H 4227: ist ein röhrenförmiges Pulver, das in einigen Kalibern bei gleicher Ladung die gleiche Leistung ergibt wie H 110. Es ist das schnellste röhrenförmige Pulver und eignet sich neben Magnumladungen in Faustfeuerwaffen auch für einige Spezialkaliber in .45-70 Government.

Lil' Gun: Für das kleine Schrotkaliber .410 gab es bisher eigentlich kein gut geeignetes Ladungsmittel. Diese Lücke wurde jetzt mit dem Lil' Gun geschlossen. Darüber hinaus ist es bestens für die .22 Hornet und viele Magnumkaliber in Faustfeuerwaffen geeignet.

Treibladungsmittel für Büchsen

H 4198: ähnelt dem IMR-Pulver 4198. Es erzielt besonders gute Ergebnisse in der 7,62 x 39 und in der .222 Rem. mit 50-gr-Geschossen. Ebenso gut eignet es sich für die Großkaliber .45-70 und .444 Marlin.

H 322: Mit diesem Pulver wurden schon sehr viele Benchrest-Wettkämpfe gewonnen. In Hülsen von kleinem bis mittlerem Volumen (.222 Rem., .223 Rem., .223 PPC, 6mm PPC ...) wird mit diesem Treibladungsmittel eine außerordentliche Präzision aus guten Waffen erreicht.

Benchmark: Wie schon der Name sagt, ist dieses Pulver speziell für Kaliber, denen man von Haus aus große Präzision nachsagt, entwickelt worden. Wer auf höchste Präzision in seiner .22 PPC, 6mm PPC, .222 Rem. oder .223 Rem. Wert legt, dem kann man dieses Pulver nur empfehlen. Darüber hinaus eignet es sich auch sehr gut für das Kaliber .308 mit leichten bis mittleren Geschossgewichten (110 bis 165gr). Hier ist es möglich eine wirkungsvolle, gut ausgewogene Laborierung für kurzläufige Waffen, wie ganz geschäfteten Stutzen, ohne störendes Mündungsfeuer zu schaffen.

H 335: Das ist das Kugelpulver, das vom Militär in Amerika in der neuen 5,6-Nato-Patrone verladen wird. Wie das BL-C 2 eignet es sich vor allem für Hülsen mit kleinerem Fassungsvermögen als die .30-06.

H 4895: Das Röhrenpulver mit der größten Vielseitigkeit aller unserer Pulver. Wer sich nicht so viele verschiedene Pulversorten kaufen möchte, ist mit diesem Treibladungsmittel bestens bedient. Es eignet sich für die .17 Rem., .22-250, .308, .30-06 bis hin zur .458 Win. Es ähnelt sehr dem IMR 4895.

Varget: Ein Röhrenpulver, das aber so kurze Körnerchen hat, dass es sich gut in Pulverfüllgeräten verarbeiten lässt. Es zeichnet sich durch große Gleichmäßigkeit und ein breites Anwendungsspektrum (von der .222 Rem. bis zur .375 H&H) aus und bringt dabei hohe Leistungen. Wir sind sicher, dass dieses neue Pulver bald einen großen Kreis von Liebhabern erobern wird.

BL-C 2: Das Kugelpulver für die .308. In Amerika wurde vor der Umstellung auf das 5,6-Kaliber die Militärpatrone 7,62x51 (=308) viele Jahre lang ausschließlich mit diesem Pulver verladen. Auch bei den Benchrest-

Schützen war es lange sehr beliebt. In Hülsen mit kleinerem Volumen als die .30-06 Springfield (z.B. 7x57, 8x57 usw.) werden sehr gute Ergebnisse erzielt.

H 380: Als Bruce Hodgdon dieses Pulver zum ersten Mal in seiner .22-250 ausprobierte und wiederholt Einzel-Schussgruppen erzielte, war er so begeistert, dass er dieses Pulver nach dieser Ladung (38 gr mit einem 52-gr-Geschoss) benannte. Aber auch in Kalibern wie .220 Swift, .243 Win., .257 Roberts, .30-06 und anderen ist es ein ausgezeichnetes Treibladungsmittel.

H 414: Ein Kugelpulver mit großem Einsatzbereich. Von der .17 Rem. bis zur .375 H&H bringt es ausgezeichnete Leistungen. In der .30-06 ist es einzigartig. Entwickelt wurde dieses Pulver, um ein Treibladungsmittel zu erhalten, das dem H 4350 ähnlich ist, sich aber wegen seiner Kugelform mit großer Genauigkeit in guten Pulverfüllgeräten verarbeiten lässt. Obwohl sich die Ladegewichte aus unterscheiden, bringt es tatsächlich ähnliche Resultate wie das H 4350.

H 4350: Ein Röhrenpulver, das eine sehr gleichmäßige Anfangsgeschwindigkeit und damit kleinste Streukreise zustande bringt. Es gehört zu einem der beliebtesten Pulver überhaupt. Beste Resultate erzielt man mit schwereren Geschossen von der .22-250 bis zur .375 H&H. Im Abbrandverhalten ähnelt es dem IMR 4350, erbringt aber aufgrund der größeren Gleichmäßigkeit bessere Ergebnisse.

H 4831 oder H 4831 SC: (SC = short cut) Ein relativ langsam brennendes Röhrenpulver, das eine ganze Reihe treuer Anhänger hat, die es seit seiner Einführung im Jahr 1950 gerne verladen. Es eignet sich für eine weite Palette von Ladungen, von Kalibern im 7mm-Bereich mit allen Geschossgewichten bis hin zu Ladungen mit schweren Geschossen in Kalibern wie .25-06, .257 Wby, 7mm Rem. Mag., .338 Win Mag. usw.

H 1000: Dieses sehr progressiv brennende Pulver ist bestens für die 7mm Rem. Mag. geeignet. Mit einem sehr eingegengten Wirkungsbereich (also bitte genau die Ladedaten beachten!), ergeben sich ausgezeichnete Ergebnisse in Kalibern wie .270, .30-06, 300 Win und .300 Wby Mag. In Amerika wird es vor allem beim 1000-Yard-Schießen sehr gerne verwendet.

HS08BMG: Ein Spezialpulver für die großkalibrige .50 BMG.

Hodgdon-Schwarzpulversatz: Pyrodex + TripleSeven:

Treibladungsmittel für Vorderlader

Pyrodex P: wird vorzugsweise in Kurzwaffen und Büchsen von kleineren Kalibern (unter .45) verwendet. Die Korngröße entspricht in etwa der von „FFF“-Schwarzpulver.

Pyrodex RS: kann in fast allen Vorderladerwaffen, ob Büchse oder Flinte, geladen werden. Es hat ein sehr weites Anwendungsgebiet und ist deshalb vielseitig verwendbar. Wie alle Treibladungsmittel aus der Pyrodex und TripleSeven-Reihe brennt es wesentlich sauberer und verursacht weniger Verschmutzung und Rost als Schwarzpulver. Die Korngröße entspricht etwa der von „FF“-Schwarzpulver.

Pyrodex Select: ist im Abbrandverhalten ähnlich dem Pyrodex RS und zeichnet sich vor allem durch eine große Präzision aus. Deshalb wird es sehr gerne von Scheibenschützen verwendet.

TripleSeven FFFg: Dieser neu entwickelte „Schwarzpulversatz“ kann in fast allen Vorderladerwaffen (Kurzwaffen und Büchsen kleinerer Kaliber) verwendet werden. Die Korngröße ist vergleichbar mit „FFF“-Schwarzpulver.

TripleSeven Ffg: Größere Körnung brennt etwas langsamer als Triple Seven FFFg, im Übrigen hat es die gleichen positiven Eigenschaften. Die Korngröße ist vergleichbar mit „FF“-Schwarzpulver. Dieses Pulver ist bei internationalen Top-Schützen die erste Wahl! Es kann auch zum Laden von Metallpatronen verwendet werden. Wie bei allen Pyrodex- und TripleSeven-Treibladungsmitteln sind unbedingt die Ladedaten und Sicherheitsanweisungen des Herstellers zu beachten!

WICHTIG:

Wie bei allen Pyrodex- und TripleSeven-Produkten dürfen mit Schwarzpulver vergleichbare Ladungen niemals über das Gewicht, sondern ausschließlich über das Volumen erarbeitet werden!

Alle Pyrodex- und TripleSeven-Treibladungsmittel entsprechen im Volumen etwa dem Schwarzpulver, sind aber im Gewicht etwa a 30% leichter, sodass z.B. mit einem pound etwa a 30% mehr Schüsse abgegeben werden können als mit dem gleichen Gewicht Schwarzpulver.

Neben sehr guten ballistischen Leistungen hat dieser „Schwarzpulversatz“ den großen Vorteil, dass sowohl Hände, Waffen oder auch der Arbeitsplatz ganz einfach mit Wasser gereinigt werden können.

Vorteile des neu entwickelten Hodgdon-TripleSeven-Schwarzpulversatz auf einem Blick:

- * bis zu 30% Einsparmöglichkeit gegenüber Schwarzpulver
- * gutes Zündverhalten
- * sehr gleichmäßiges Abbrandverhalten
- * sehr gute Ladedichte (auch für Trommelrevolver gut geeignet)
- * Verwendung auch wie bei Schwarzpulverpatronen möglich
- * enthält kein Schwefel
- * günstiges Korrosionsverhalten bei Waffe und Hülsen
- * wesentlich angenehmer Geruch
- * einfache Reinigung mit Wasser
- * Bitte Herstellerhinweise je nach Anwendungsbereich beachten!

ACHTUNG beim Eintrag im Erlaubnisschein: Pyrodex und TripleSeven ist jeweils ein „Schwarzpulver-Ersatz“:

Bei Abgabe von Pyrodex- bzw. TripleSeven-Treibladungsmitteln an den Endverbraucher ist darauf zu achten, dass der Kunde „Pyrodex“ und auch „TripleSeven“ beziehen darf! Es wird empfohlen, sich beide Begriffe im Erlaubnisschein eintragen zu lassen.

Diese Regelung gilt für Bayern, ist jedoch länderweit unterschiedlich. Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrer zuständigen Aufsichtsbehörde.

Gefahrtgutrechtlich wurde „Pyrodex“ und auch „TripleSeven“ unter Gefahrtgutklasse 1.3 C mit UN0499, Treibstoff, fest, von der BAM in Berlin klassifiziert. Dadurch gelten für die Lagerung unter Klasse 1.3 C die gleichen günstigen Voraussetzungen wie für UN0161 Treibladungspulver. Die Verwendung von „Pyrodex“ und „TripleSeven“ erfolgt jedoch lediglich als Schwarzpulver-Ersatz.



IMR Powder Co.

IMR steht für „Improved Military Rifle“. Ihren Namen erhielt die Herstellerfirma durch die weltweit verbreiteten IMR-Büchsenpulver, die früher von DuPont angeboten wurden. Neben diesen klassischen Büchsen-Treibladungsmitteln umfasst das Sortiment von IMR Powder Co. auch eine Reihe wichtiger und interessanter Pistolen-, Revolver- und Schrotpatronenpulver.

Im Oktober 2003 wurde die IMR Powder Company von der traditionsreichen Firma HODGDON POWDER Company übernommen! Das IMR-Sortiment soll als eigenständige Marke erhalten bleiben. Die erforderlichen CE-Zulassungen für den Vertrieb in Europa wurden bereits im Februar 2006 abgeschlossen. IMR-Treibladungspulver ist ab sofort wieder in Europa verfügbar!

Treibladungsmittel für Faustfeuerwaffen und Flinten

Hi-Skor 700 X: Ist ein sehr verbreitetes Treibladungspulver für Sportschrotpatronen. Das zweibasige Blättchenpulver eignet sich aber auch hervorragend für leichte Laborierungen in Faustfeuerwaffenkalibern, wie z.B. .38 Special.

PB: Ist für das Trap-, Skeet- und Sportschießen mit 18g- und 20g-Ladungen gut geeignet, vor allem wenn schnelle Ladungen erwünscht sind. Beste Ergebnisse werden auch in den Kurzwaffenkalibern .40 S&W, .45 Auto, etc. für das Scheibenschießen erzielt.

SR 7625: Wurde ursprünglich als einbasiges Schrotpatronenpulver entwickelt, dient aber inzwischen sehr häufig auch als Treibladungsmittel für mittlere Revolver- und Pistolenlaborierungen.

SR 4756: Wurde ursprünglich als einbasiges Schrotpatronenpulver entwickelt, dient aber inzwischen sehr häufig auch als Treibladungspulver für mittlere Revolver- und Pistolenlaborierungen.

Hi-Skor 800 X: Ist ebenfalls ein zweibasiges Blättchenpulver, mit dem schwerere Schrotpatronenlaborierungen ausgezeichnet versorgt werden können.

Trail Boss: Wurde vor allem für langsame Bleigeschosse, also speziell für das Cowboy-Action-Schießen entwickelt. Es ist in erster Linie ein Kurzwaffenpulver, das aber auch in einigen Langwaffen verwendet werden kann. Es wurden hier völlig neue chemische Zusätze verwendet, die eine hohe Ladedichte, gleichmäßige und problemlose Verwendung in Pulverfüllgeräten und große Stabilität bei unterschiedlichsten Außentemperaturen

gewährleisten. Das bedeutet für den Wiederlader zusätzliche Sicherheit. **Wichtig:** Durch die neuen Zusätze ist die Waffe nach Gebrauch bitte gründlich zu reinigen!

SR 4759: Ist ein Spezialpulver für reduzierte Ladungen bei Büchsenpatronen. Das einbasige SR 4759 eignet sich besonders gut bei der Verwendung von Bleigeschossen auf mittleren Büchsenkalibern.

Treibladungsmittel für Büchsen

Alle IMR-Büchsenpulver sind einbasige Röhrenpulver.

IMR 4227: Ist das schnellste IMR-Büchsenpulver und kann für die .22 Hornet verwendet werden. Auch in Magnum-Revolverpatronen bringt es ausgezeichnete Ergebnisse.

IMR 4198: Eignet sich besonders für die Patrone .222 Remington. Auch Oldtimer, wie die .30-30 Winchester und die .45-70 Government können mit IMR 4198 gut versorgt werden. Benchrester verwenden es in den verschiedenen Wildcatkalibern.

IMR 3031: Ist eines der universellsten Büchsenpulver überhaupt. Fast aus allen Patronen des mittleren Bereichs ergibt IMR 3031 gute Laborierungen. Für die Patronen .30-30 Win., .30-40 Krag., .35 Rem und .358 Win. ist IMR 3031 nahezu optimal. Sehr gute Erfolge sammelte der Autor mit IMR 3031 in der .45-70 Government und der .458 Win Mag. Wer mit wenig Pulversorten auskommen möchte, sollte IMR 3031 unbedingt berücksichtigen.

IMR 4895: War früher das Pulver für die Militärpatrone .30-06 bei 150grs/9,7g schweren Geschossen. Dies belegt, dass IMR 4895 ein Pulver des Mittelbereichs darstellt. Mit 168 grs/10,9 g schweren Matchgeschossen ist IMR 4895 in der .308 Win wie allgemein bekannt die beste Wahl. Der Anwendungsbereich von IMR 4895 reicht von der .222 Rem. bis hin zur .30-06.

IMR 4064: Ist ein weiteres universell verwendbares IMR-Pulver, das in seinem Abbrandverhalten etwa dem früheren Norma 203 ähnelt. Mit IMR 4064 lassen sich gute Laborierungen in den Kalibern .22-250 Rem., .220 Swift und .375 H&H Mag, aber auch in allen Standardpatronen von 7x57 bis 8x57 IS fertigen.

IMR 4320: Leitet im IMR-Sortiment zu den progressiven Sorten über und findet in Hülsen mit großem Volumen oder bei schweren Geschossen auf mittleren Hülsenanwendung. Gute Erfahrungen konnten in den letzten Jahren mit IMR 4320 bei leichten Geschossen auf der .25-06 Rem. sowie bei der .404 Jeffery gesammelt werden.

IMR 4350: Gehört zu den besten Pulvern des langsamen Brennereichs. Es ergibt bei mittleren Hülsenvolumen in Verbindung mit schweren Geschossen ebenso gute Leistungen wie bei Magnumkalibern mit leichten bis mittleren Geschossen. Das Anwendungsgebiet umfasst die .270 Win und die .280 Rem genauso wie die .30-06 und die .300 Win Mag.

IMR 4831: War lange Zeit das langsamste IMR-Pulver, das für Magnumpatronen zur Verfügung stand. Es taugt für den gesamten Magnumbereich und stößt nur bei extrem großen Hülsenvolumen in Verbindung mit schweren Geschossen auf seine natürlichen Grenzen.

IMR 7828: Ist ein extrem langsames Pulver, das für Hülsen wie die 8 mm Rem. Magnum, die .300 Weatherby Magnum und ähnliche Patronen ideal ist.

IMR 7828SSC: Dieses Pulver hat genau das gleiche Abbrandverhalten wie das IMR 7828. Es können die gleichen Ladedaten verwendet werden. Es ist jedoch ein ganz kurz geschnittenes Röhrenpulver, das sich genauso gut in Pulverfüllgeräten verarbeiten lässt wie ein Kugelpulver. Außerdem ermöglicht diese günstige Form, den vorhandenen Platz in der Hülse besser auszunutzen. Es kann bis zu 4 % mehr Pulver in der gleichen Hülse untergebracht werden. Diese Ladevorschläge, die mit IMR 7828 nicht möglich wären, sind bei den aktuellen IMR-Ladedaten mit einem Sternchen gekennzeichnet.



Treibladungsmittel für Büchsen

200: Ein schnell verbrennendes Pulver für Patronenhülsen mit kleinem Pulverraum, wie z. B. die .222, aber auch hervorragend für das Laden von leichten Geschossen und/oder leichte Ladungen in größeren Kalibern.

201: Langsamer verbrennend als das Pulver Norma 200, fürs Laden von leichteren Geschossen in mittelgroßen Hülsen. Auch geeignet fürs Laden von größeren Kalibern, bei welchen die Pulvergase einen großen Raum hinter dem Geschoss ausfüllen müssen.

202: Ein Gewehrpulver mit mittlerer Verbrennungsgeschwindigkeit. Speziell entwickelt für 7,62 mm Nato (.308). Ideal für Patronen 6,5 mm, 7 mm und .30-06 mit normaler Hülsenkapazität sowie für 8x57 IS, 9,3x62 und 9,3x74R.

203-B: Viele treue Anhänger von Norma 203 freuten sich über die Wiedereinführung dieses beliebten Pulvers in verbesserter Form unter dem Namen Norma 203-B. Ist es doch ein sehr flexibles Treibladungsmittel mit einem weiten Einsatzspektrum. Sehr gut geeignet für 6 mm Norma BR und .308Win. Besonders geeignet ist es für mittlere Kaliber bei schweren Geschossen.

URP: Das neue, energiereiche Pulver findet seine Anwendung im mittleren Kaliberbereich. Sehr gut geeignet für mittelgroße Patronen, z. B. für 7x64 oder .30-06.

204: Ein langsam verbrennendes Pulver, besonders für Patronen mit großem Pulverraum und relativ großer Geschosslänge entwickelt. (Große Geschosslänge = schweres Geschoss in Verhältnis zum Kaliber = größerer Geschosswiderstand im Lauf). Sehr gute Präzision in 6,5x55 und .30-06.

MRP: Ein sehr langsam verbrennendes Pulver für höchste Geschwindigkeit bei Patronen mit großem Pulverraum. Ganz besonders für die meisten Magnumpatronen geeignet.

MRP-2: Ein sehr langsam brennendes Pulver, das für Magnumpatronen von großem Fassungsvermögen und relativ kleinem Kaliberdurchmesser (7mm Rem. Ultra Magnum, 6,5x68, 7mm STW, usw.) bestens geeignet ist und hier besonders gute Leistungen erzielt.



Treibladungsmittel für Faustfeuerwaffen

P 805: Dies ist das offensivste Pulver der P-Reihe und kommt vor allem in der Patrone .38 Special, aber auch in vielen anderen Pistolen- und Revolverpatronen zur Anwendung: z. B. 6,35 mm, 7,65 mm, .38 S & W, .45 Auto etc. Es zeichnet sich dadurch aus, dass es bereits bei sehr kleinen Ladungen Leistung liefert. Besonders gut für Scheibenschüssen im Kaliber .38 Special mit Wad-Cutter-Geschoss geeignet.

P 801: Spezialpulver für Kal. .32 S & W Long Wad Cutter. Geringfügig langsamer abtrennend als Rottweil P 805, auch geeignet für Pistolenpatronen Kal. 6,35 mm, 7,65 mm, 9 mm kurz und .45 Auto.

P 804: Besonders gut für das Kaliber 9 mm Luger geeignet, aber auch für 7,65 Para, 7,63 Mauser, 9 mm kurz und 9 x 18 Ultra verwendbar.

P 803: Dieses Pulver brennt geringfügig langsamer als Rottweil P 804. Besonders gut geeignet für 7,65 mm Parabellum-Patronen. Zur optimalen Ausnutzung erfordert es lange Läufe.

P 806: Dieses Pulver verbrennt langsamer als alle anderen „P“-Pulver und muss zur Erzielung von guter Leistung in relativ hohen Ladedichten laboriert werden. Hauptsächliches Anwendungsgebiet für P 806 sind die großvolumigen Revolverpatronen von .38 Special über .357 Magnum, .44 Special bis zur .44 Magnum.

Treibladungsmittel für Büchsen

R 910: Universelles feinkörniges Pulver. Besonders geeignet für .22 Hornet, Magnum-Ladungen von Kurzpatronen und reduzierte Ladungen von Büchsenpatronen.

R 901: Offensives Pulver z. B. für die Patronen .222 Rem. 5,6 x 50 (R) Magnum. Das Pulver ist vornehmlich für Hülsen mit geringem Fassungsvermögen bei gleichzeitiger Verwendung leichter Geschosse geeignet. Darüber hinaus aber auch zum Fertigen reduzierter Ladungen mit leichten bis mittelschweren Geschossen.

R 902: Dieses Pulver brennt etw as langsamer als R 901 und kommt deswegen für sehr viele Hülsen von .222 Rem. bis 9,3 x 74 R in Frage. Generell kann es als geeignet für mittlere Hülsen und leichte bis mittelschwere Geschosse sowie für kurze Läufe angesehen werden.

R 903: Universalpulver für alle Büchsenpatronen mittlerer Größe und normal schwere Geschosse. Geeignet für Kaliber von 5,6 x 50 bis 9,3 x 74 R. Ausschlaggebend für die Universalität von R 903 ist nicht nur die Anpassungsfähigkeit an viele verschiedene Hülsenformen, sondern auch die Flexibilität bezüglich der Anzündung, welche auch bei geringeren Ladedichten zu einem gleichmäßigen und vollständigen Pulverabbrand führt.

R 907: In der Abbrandgeschwindigkeit liegt R 907 zwischen R 903 und R 904. Es füllt die relativ große Lücke zwischen den beiden Pulvern. Ladedaten wurden für verschiedene Kaliber ermittelt. Besonders geeignet scheint es für 8-mm-Patronen (.318 Diameter).

R 904: Dieses Pulver brennt langsamer als R 907 und ist in dafür geeigneten Hülsen bei gleicher Leistung unter Umständen gasdruckschwächer. Im Vergleich zum nächst langsameren Rottweil-Pulver R 905, dem extrem progressiven Pulver der Rottweil-Familie, hat das R 904 den Vorteil der geringeren Raumbeanspruchung. Es kann daher bei begrenztem Hülsenvolumen mehr Leistung erzielen.

R 905: Dies ist das progressivste Pulver der Rottweil-Reihe und besonders zum Laden großvolumiger Hochleistungspatronen geeignet, sofern schwere Geschosse aus langen Läufen verschossen werden sollen. Die Anwendungsbreite von R 905 reicht von 5,6 x 57 bis 8 x 68 S und anderen Magnum-Patronen.



Treibladungsmittel für Faustfeuerwaffen und Flinten

N 310: Das schnellste Pulver für Revolverpatronen und Pistolen in kleinen Kalibern, wie 6,35 mm, 7,65, 9 mm kurz. Auch für die 9 mm Para mit leichten Geschossen und kurzen Läufen geeignet.

N 320: Speziell geeignet für Revolverpatronen im Kaliber .38 Special, .357 Magnum, 9 mm Para. Es wird auch gerne für Sportpatronen mit 30-32 g Schrotladung verwendet.

N 330: Pulver für Pistolen- und Revolverpatronen (z. B. 9 mm Para) mit mittleren Ladungen.

N 340: Ein langsames Pulver für Pistolen- und Revolverpatronen großer Kaliber, von 9 mm Para bis .45 Long Colt, mit schweren Geschossen und hoher Leistung. Eignet sich auch gut für Schrotpatronen mit hohem Schrotgewicht (34g-36g).

N37: Für Pistolen- und Revolverpatronen, speziell für die .22-Hochleistungskaliber. Wird auch gerne für Schrotpatronen verwendet.

N 350: Das langsamste Pulver unserer Reihe für Faustfeuerwaffen. In Magnumladungen mit schweren Geschossen werden die besten Ergebnisse erzielt.

3N38: Ein Pulver, das speziell für die 9 mm Para und die .38 Super entwickelt wurde. Bei mittleren Geschossgewichten werden hier besonders hohe Leistungen erzielt. Sportschützen schätzen dieses neue Produkt.

N 105: Zwischen dem N 350 und dem N 110 klafft eine große Lücke im Abbrandverhalten. In manchen Patronen wird die Gasdruckgrenze bereits erreicht, ohne dass die Kapazität der Hülse auch nur annähernd ausgeschöpft wird, während das N 110 bereits zu langsam ist, um auf die volle Leistung der Patrone zu kommen. Um diese Lücke zu schließen, wurde das neue N 105 entwickelt. Die Abbrandgeschwindigkeit von N 105 liegt zwischen den beiden erwähnten Pulvern. Deshalb ist das N 105 die erste Wahl bei Kalibern mit schweren Geschossen und/oder großem Hülsenvolumen wie .357 Mag., 10 mm Auto, .40 S&W, .44 Mag. und .45 Magnum.

Treibladungsmittel für Büchsen

N 110: Ein schnelles Büchsenpulver. Es eignet sich vor allem für die .22 Hornet, kann aber auch gut für reduzierte Ladungen zum Beispiel in der .444 Marlin verwendet werden. Auch in einigen großkalibrigen Magnumrevolvern mit schweren Geschossen zählt es zu den Favoriten.

N 120: Für mittelgroße und kleine Büchsenhülsen mit leichten Geschossen. Für viele Wiederlader ist es das Standardpulver in Kalibern wie .222 Rem., .222 Rem. Mag., .223 Rem.

N 130: Für kleine Hülsen mit schwereren Geschossen und für mittlere Hülsen mit leichten Geschossen geeignet. So wird es zum Beispiel gerne in der .30-30 Win. eingesetzt.

N 530: Dieses Pulver hat die gleichen Charakteristika wie das N 130. Durch Zugabe von verschiedenen chemischen Stoffen wie Nitrocytolerol, Stabilisatoren, Nitrozellulose und Beigaben die sowohl die Verbrennungstemperaturen wie auch die Abnutzung des Laufes reduzieren, wird bei gleichem Gasdruck eine höhere Leistung erzielt.

N 133: Ein spezielles Pulver für die 5,6x45 ball. Weiterhin gut geeignet für Kaliber .223. Es kann ebenfalls im Kaliber 7,62 mm verwendet werden, wenn leichtere Geschosse geladen werden.

N 135: Für mittelschwere Geschosse (ca. 8 - 9 g) des Kalibers 7,62 mm.

N 140: Ein von vielen Wiederladern sehr geschätztes Universalpulver, das sehr gute Ergebnisse in fast allen mittleren Kalibern erzielt (7x57, 7x64, 7x65R, 8x57, .308 und auch .30-06).

N 540: Die Abbrandgeschwindigkeit entspricht der von N 140. Dieses neue Pulver wurde speziell für die .308 Winchester entwickelt. Es erzielt gegenüber dem N 140 bei gleichem Druck eine wesentlich höhere Geschwindigkeit.

N 150: Dieses Pulver liegt in seiner Abbrandgeschwindigkeit zwischen N 140 und N 160. Es eignet sich also auch für alle mittleren Kaliber bei etwas schwereren Geschossen.

N 550: Die Abbrandgeschwindigkeit entspricht der von N 150. Dieses neue Pulver wurde speziell für die .308 Winchester und die .30-06 mit höheren Geschossgewichten entwickelt. Es erzielt gegenüber dem N 150 bei gleichem Druck eine wesentlich höhere Geschwindigkeit.

N 160: Ein progressives Büchsenpulver. Es eignet sich für alle Magnumpatronen mit großem Hülsenvolumen und mittlerem oder kleinem Kaliber. So hat es sich zum Beispiel in der 7 mm Rem. Mag. und in der .300 Win. Mag. bestens bewährt, aber auch in der .270 Win. und 6,5x55 werden sehr gute Ergebnisse mit schweren Geschossen erzielt.

N 560: Die Abbrandgeschwindigkeit entspricht der von N 160. Dieses Pulver wurde speziell für die .270 Win. und die 6,5x55 entwickelt. Das neue N 560 von Vihtavuori erzielt gegenüber dem N 160 bei gleichem Druck eine wesentlich höhere Geschwindigkeit.

N 165: Für Magnum-Patronen. Abbrandgeschwindigkeit noch etwas langsamer als N 160 bei ähnlichem Einsatzbereich. Dieses Pulver sollte nur aus langen Läufen Verwendung finden.

N 170: Eines der langsamsten Pulversorten auf dem zivilen Markt. Naturgemäß für Magnumpatronen mit großem Hülsenvolumen und schweren Geschossen bei langen Läufen bestens geeignet.

20N29: Dies ist ein Spezialpulver für die .50 BMG. Es ist noch etwas langsamer als das 24N41, es ist einbasig und hat einen etwas größeren Korndurchmesser als die Pulver der N 100 - Serie.



DEVA Wiederladen, Vorbereitung & Praxis 5. Auflage

Es werden alle Grundkenntnisse zum Wiederladen von Patronen vermittelt. Mit praktischen Tipps und Hinweisen für fortgeschrittene und einem ausführlichen ballistischen Teil. Anhang mit ca. 1000 geprüften Ladedaten für ca. 80 Kaliber.

BUH134 Deva 5. Auflage

€ 29,90

Umrechnungstabelle deutscher Maßeinheiten in amerikanische bzw. englische

Gewichte	1 g 15,432 grains	1 grain 0,0648 g
	1 g 0,035274 oz.	1 oz. 28,35 g
	1kg 2,2046 lbs.	1 lb. 0,4536 kg
Gasdruck	1 bar = 14,5036 lb/sq. in. (psi)	1 psi = 0,06895 bar
	1 bar = 0,00647 tons/sq. in.	1 ton/sq. in. = 154,445 bar
Energie	1 Joule = 0,73757 ft. lbs.	1 ft. lb. = 1,3558 Joule



Wiederlade-Broschüren:

Kemira (Vihtavuori) Wiederlade-Broschüre	BUH028	€ 2,10
Gratis-Download „www.vihtavuori.fi“		
Hercules (Alliant) Wiederlade-Broschüre	BUH034	€ 2,10
Hodgdon Wiederlade-Broschüre	BUH035	€ 2,10
Lozex (Accurat) Ladedaten	BUH021	€ 2,10
Vectan-Broschüre	BUH041	€ 1,00

Relative Abbrenngeschwindigkeit

(Reihenfolge oben nach unten: von den offensivsten zu den progressivsten Treibladungspulvern!)

Vihtavuori	Norma	Hodgdon	IMR	Winchester	Rottweil	Accurate by Explosia	Lovex (in 2011)	Vectan	Alliant	PB
N310		Titewad		WFL						
N320		Clays Internat. Cl Titegroup HP 38	700X Trail Boss PB SR7625	WST WSH	P805 P801	Solo 1000 No. 2	S011 D032	Ba 10 AS	Bullseye Red Dot American Sel Green Dot	
N32C				WC231 AutoComp		No. 5	D036			
N330		Universal Cl		WSF	P804			A1 Ba 9	Unique Power Pistol	PCL501
N340		HS-6							Herco	PCL504
3N37		Longshot	800X SR4756			No. 7	D037.1	A0		
N350					P806	No. 9	D037.2	SP2 Pract.	Blue Dot Steel 2400	
3N38			SR4759				D060			
N105		H110		WC296	R910	XMP-5744	D063	SP 3		PCL512
N110			IMR4227							
N120	N 200	Lil' Gun H4198 H322	IMR4198			AA1680	D063	Tubal 2000 SP 10	Reloder 7	
N130	N 201	Benchmark H335	IMR3031		R901	XMR-2015	S060			
N530		H4895			R902	AA2230 AA2460	D073.4 D073.5	Tubal 3000		
N133	N 202	Varget BL-C (2)		WC748*						
N135			IMR4895 IMR4064 IMR4320			AA2520	D073.6			PCL507
N140	N 203-B				R903				Reloder 15	
N540		H380			R907			SP 11 SP 7 Tubal 5000		PCL511
N150	URP	H414		WC760					Reloder 17	
N550			IMR4350		R904	AA4350	S070	Tubal 7000		
N160	N 204	H4350				AA3100			Reloder 19	
N560		Hybrid 100V H4831SC H4831	IMR4831		R905			Tubal 8000		
N165	MRP MRP-2			Supreme780					Reloder 22	
			IMR7828 IMR7828SSC						Reloder 25	
N170		H1000								
N570								SP 13		PCL520
20N29		H50BMG								

Diese Tabelle gibt die ungefähre Abbrenngeschwindigkeit der einzelnen Pulversorten wieder. Sie soll nur einen Überblick schaffen und ist nicht zur Ermittlung von Ladedaten geeignet. Stand: März 2011 H.-J. Drescher



Gefahrensymbolschilder „platzende Bombe“

selbstklebend PVC, zur Kennzeichnung von Pulvertresoren.

BUH516 DIN A6 105 x 148 mm € 2,50
BUH517 DIN A7 74 x 105 mm € 1,70